



## Newsletter 01\_März 2008



### LifeTool Kongress- & Messeplan 2008

Auch in diesem Jahr wird LifeTool entweder als eigenständiger Aussteller oder gemeinsam mit Partnern auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland vertreten sein. Höhepunkte im heurigen Messekalender sind unter anderen in Österreich die INTEGRA und die INTERPÄDAGOGICA, in Deutschland die REHACARE, in Tschechien die NON-HANDICAP und die HOSPIMEDICA sowie der Weltkongress von ISAAC in Montreal/Kanada. Weitere Informationen zum LifeTool-Messekalender 2008 unter [mehr>>](#)

### Staffelübergabe bei LifeTool Logistik

Manfred Riegler übernimmt nach einem erfolgreichen Jahr in der Behindertenarbeit mit gewohntem Schwung die Agenden der LifeTool Logistik. Birgit Breitenberger übernimmt den neuen Bereich „Unternehmenskommunikation“ und ist ab sofort Ihre Ansprechpartnerin zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations und Marketing. LifeTool wünscht beiden MitarbeiterInnen einen guten Start in ihre Aufgabenbereiche.

### Präsentation eines Diakonie-LifeTool-Erfolgsmodells in NoviSad

Am 22. Jänner wurde im Ressource Zentrum in Novi Sad eine bewährte Lernsoftware von LifeTool erstmals in Serbisch präsentiert. ShowMe AAC ist ein Computerprogramm zum Kennen lernen und Üben von Begriffen. Höhepunkt des Festaktes war die Übergabe von 100 Programmen an Schulen, Kindergärten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung durch Franz Prüller, Direktor der Erste Bank Stiftung. Neben VertreterInnen der Stadt Novi Sad und der Provinz Vojvodina (Unterricht, Sozialpolitik, Arbeit) waren auch ExpertInnen aus der Sozial- und Behindertenarbeit und David Hofer/Geschäftsführer LifeTool sowie Michael Chalupka/Direktor Diakonie Österreich gemeinsam mit einem Ö1-Journalisten anwesend. **TIPP:** Radio Ö1 berichtet kommenden Sonntag, 9.3.2008 ab 19.10 Uhr in der Sendereihe Motive über das Serbisch-Österreichische Erfolgsmodell.

### Tipp zur Unterstützten Kommunikation: „Mit dem BigMack lesen“

Wenn jemand aus einem Buch vorliest, ist das eine schöne Sache. Noch besser ist es aber, wenn der nichtsprechende Mensch selber aktiv werden und Teile des Buches selbst „lesen“ kann. Das ist mit dem „BigMack“ möglich. Mehr Information dazu im aktuellen Tipp zur Unterstützten Kommunikation unter [mehr>>](#)

### Workshops in Linz, Wien und Klagenfurt: Minspeak-basierte Kommunikationshilfen

Im Laufe ihres Lebens werden unterstützt kommunizierende Personen von verschiedenen Lehrkräften und TherapeutInnen betreut. Dies kann dazu führen, dass - je nach Lehrperson oder TherapeutIn - die Benutzung ganz unterschiedlicher Wörter gefördert und gefordert wird. Durch

eine frühe Orientierung an einem ausgeglichenen Zielvokabular, das als roter Faden für die gesamte Schulzeit dient, lässt sich die Arbeit der KollegInnen untereinander besser koordinieren. Das langfristige Ziel der selbständigen Kommunikation kann so in kurzfristige, überschaubare Ziele unterteilt werden, um Schritt für Schritt eine spontane Kommunikation zu ermöglichen. In den Workshops präsentieren Meike Stahl und Jürgen Babst von Prentke Romich Deutschland das Konzept des PRD-Zielvokabulars. [mehr>>](#)

+++

Diese E-Mail haben Sie erhalten, weil Sie sich entweder für dessen Empfang angemeldet oder Ihre E-Mail-Adresse bei einem Kontakt mit LifeTool angegeben haben. Wir respektieren Ihre Privatsphäre und geben Ihre E-Mail-Adresse unter keinen Umständen an Dritte weiter. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie uns bitte ein E-Mail an [unsubscribe@lifetool.at](mailto:unsubscribe@lifetool.at)

Kontakt/Impressum

A-4020 Linz, Hafenstraße 47-51

Tel.: 43 (0)732 / 9015 5200

Fax: 43 (0)732 / 9015 5201

E-Mail: [office@lifetool.at](mailto:office@lifetool.at)

Homepage: <http://www.lifetool.at>